

**Primarschule Freienbach**

**Elternrat**

Schwerzistrasse 1  
8807 Freienbach

An die Delegierten und Stellvertretungen  
der Elternmitwirkung Schulort Freienbach

Datum **24. September 2024 / Is**

**Protokoll der 1. Sitzung des Elternrates Freienbach 2024**

**Datum:** Dienstag, 24. September 2024

**Wo:** Sitzungszimmer (Zimmer 13, 1. Stock) im Schulhaus Schwerzi

**Zeit:** 18.15 – 20.00 Uhr

**Teilnehmende:**

Rolf Schönbächler KG 1, (bisher)  
Miriam Taroni KG1, (neu)

Rubin Dubler KG 2, (neu)  
Jessica Collier Stv. KG 2, (neu)

Nadja Solenthaler 1. Kl., (bisher)  
Sonja Spagnuolo, Stv. 1. Kl., (neu)

Deep Mahangi 2. Kl., (bisher)  
Lukas Schroth Stv. 2. Kl., (bisher)

Ganna Sydoruk 3. Kl., (neu)  
Andrea Salamone Stv. 3. Kl., (bisher)

Zora Molinari Stv. 4 Kl., (bisher)  
Adeline Hummel Stv. 4 Kl., (neu)

Eliane Hutter 5. Kl., (bisher)

Manuel Vazquez 6. Kl., (bisher)

Doris Steiner (Lehrpersonen-Vertretung)  
Fabian Bucher (Schulleiter)

**Entschuldigt:** Jessica Ford Stv. 6 Kl. (neu), Florian Kümin Stv. 5. Kl. (bisher)

**Leitung:** Andrea Salamone (Präsidium)

**Protokoll:** Lukas Schroth

## Traktanden

### 1. Begrüssung der Anwesenden / entschuldigt?

Andrea spricht die Verteilung der Aufgaben an. Nadja bietet sich als Stv. an. Lukas ist Protokollant.

### 2. Kurze Vorstellungsrunde / Gruppen Chat/ Daten

Alle Teilnehmenden haben sich vorgestellt. Andrea fragt ob der Gruppenchat der EMW über Pupil laufen könnte. Fabian bejaht und fügt an, dass er den ElternMitWirkungs-Whatsapp-Chat löschen wird, sobald es auf Pupil laufen würde. Somit wären auch die Abmeldungen für die Sitzungen neu über Pupil.

### 3. Aufgaben Verteilung EMW

Andrea macht als Präsident weiter, Nadia Sohler ist Stv., Lukas Schroth übernimmt weiterhin das Protokoll.

### 4. Infos weiter geben / Vorbereiten auf Sitzung

Andrea weist darauf hin, dass die Infos zu den Sitzungen jeweils zusammengestellt werden und über die Einladung zur Sitzung an die Gruppe verteilt werden und bittet die Teilnehmenden sich entsprechend vorzubereiten.

### 5. Anmerkungen zur letzten Sitzung?

Andrea fragt, ob etwas von der letzten Sitzung besprochen werden sollte. Manuel fragt nach dem Protokoll der Sitzung, bzw. wo dieses jeweils abgelegt werde. Lukas führt aus, dass er das Protokoll nach Erstellung jeweils an Fabian und Andrea sende und Fabian stellt es dann auf die Homepage der Gemeinde:

(<https://www.freienbach.ch/elternmitwirkung/57158>)

### 6. Gib es aktuell Rückmeldungen / Anliegen aus den Klassen?

Andrea führt bzgl. des Mittagstisches aus, dass die Preiserhöhung enorm sei. Für alle diejenigen, welche etwas gegen die Preiserhöhung unternehmen wollten, wäre die nächste Gemeindeversammlung am 13. Dezember 2024 wichtig. **Alle diejenigen welche etwas dagegen unternehmen wollen, sollen bitte an der nächsten Gemeindeversammlung erscheinen.** Fabian fügt an, dass man beim Kanton Betreuungsgutscheine beziehen könne. Aber das Ausfüllen des Formulars sei sehr umständlich und nicht nutzerfreundlich. Der Gemeinderat hat den Aufschlag des Mittagstisches entschieden und die einzige Möglichkeit ist, an der Gemeindeversammlung zu erscheinen und über den Antrag abzustimmen. Nadja fragt, ob diese Info nicht gestreut werden müsste? Andrea sagt, dass eine Information, bspw. am Mittagstisch, allenfalls nützlich wäre um die Eltern an die Gemeindeversammlung zu bringen.

Andrea führt noch aus, dass Rita Krieg von Bäch eine Info bzgl. der Mitmachlesung Teddy Eddy verschickt hat. Der Flyer sollte über die ganze Gemeinde via Pupil laufen. Fabian fügt an, dass diese Mitmachlesung am 6. November in Bäch stattfinden wird - Infos folgen über die Gemeinde.

## 7. Thema Gaming

Andrea erläutert, dass Rita aus Bäch das Thema Gaming angerissen hat, allerdings ist sie nicht mehr im Elternrat. Pfäffikon würde dieses Thema Gaming übernehmen und sie fragen an, ob es Sinn machen würde einen Info-Abend zu machen zu diesem Thema. Allenfalls auch interessant für ältere Kinder? Rolf meint, dass es dies auch letztes Jahr gegeben habe. Fabian meint, dass dies nächstes Jahr im April im Format «Zischtig.ch» wieder geplant ist. Das Thema gibt es bereits und ist geplant. Der Umgang mit Handy und Smartwatches gehört da auch hinein (Abendveranstaltungen am 14./15. April 2025).

Doris fügt an, dass es im Schulhaus Steg auch so etwas Ähnliches geben würde.

Ganna fragt, wieviel Platz es da an dieser Veranstaltung habe. Fabian führt aus, dass je nach Klasse der Bedarf unterschiedlich gross sei. Doris meint, wir behandeln dieses Thema zudem bereits im Unterricht und es wird auf einfache Weise thematisiert. Fabian sagt, entscheidend sei, dass man als Eltern weiss, was die Kinder tun. Und allenfalls selbst einmal ein solches Spiel mitmachen, um zu verstehen, was die Kinder effektiv erleben. Beim Anlass von «Zischtig.ch», wo die Eltern eingeladen werden, wird das Thema behandelt. Zora meint, es wäre allenfalls noch besser, wenn die Kinder dabei sind. Rolf fügt an, dass es in erster Linie darum geht, dass die Eltern in der Erziehung schauen, was die Kinder machen. Der letzte Event war informativ, aber die Eltern sind in der Pflicht, die Kinder zu erziehen und die Kontrolle zu behalten, was die Kinder machen. Fabian ergänzt mit der Frage: Sind wir Erwachsene wirklich gute Vorbilder in Bezug auf unseren Umgang mit bspw. den Handys? Rubin sagt, ja wir sind als Eltern definitiv die Vorbilder und haben eine wichtige Funktion. Fabian sagt, es geht insbesondere darum, dass wir die Kinder schützen. Der TV wurde vor 50 Jahren auch verteufelt, aber die Kinder gingen dann einfach zum Nachbarn schauen. Es braucht Zeit und es braucht die Eltern, die ihre Kinder begleiten. Es braucht einfach ein Investment von uns Eltern. Elli sagt, dass die Kinder in der Schule länger blieben, um zu gamen - vor oder nach der Schule. Fabian unterstreicht, dass die Schule nicht da sei um zum Gamen. Eliane ergänzt, ob man dies nicht einmal im Lehrerzimmer thematisieren könnte? Fabian meint, dass alle Aktivitäten, welche auf dem schulischen iPad erlaubt sind, okay seien. Vieles ist auch gesperrt. Zora ergänzt, dass die Kinder oft «Anton» spielen und Punkte kriegen etc., was das Bedürfnis zu Gamem fördert, hier muss man einfach aufpassen. Manuel fragt noch bzgl. des Themas der scharfen Chips, welches durch TikTok Trends verbreitet ein Problem war an der Schule. Fabian betont, das ist kein Thema mehr – Zum Glück.

## 8. Welche Projekte sollen dieses Jahr wieder stattfinden?

Andrea führt aus, dass einige Projekte gemacht wurden in der Vergangenheit und wiederum stattfinden. So wird auch die Fasnachts-Tauschbörse am 15. Januar 2025 in Bäch für ganze Gemeinde stattfinden. Der anstehende Laternenumzug ist am 14. November 2024. Der

Spielenachmittag war letzte Woche. Der Tag der offenen Schulen war gut, so war auch der Elternrat dabei und hat die Pausen organisiert. Ein Lehrer-Apéro wurde organisiert.

Mini-Nothelfer, wäre etwas alle 2 Jahre? Manuel betont, das wäre eine gute Idee. Ich gebe dir gerne die Kontaktdaten.

Fabian sagt, dass der Tag der offenen Schule 24. Oktober 2024 an einem Donnerstag stattfindet. Andrea meint, es wäre gut, wenn der Elternrat wieder vor Ort ist. Doris unterstützt diese Idee und meint, es wäre gut, wenn die Eltern vor Ort wären während der Pause für einen Austausch. Andrea ergänzt, dass Nadja und Eliane für die Kuchen zuständig sind.

Bzgl. Laternenumzug: Fabian sagt, es wäre schön wenn dieser wieder gemacht werden könnte, auch trotz der Baustelle. Eliane wird Florian bzgl. Glühwein fragen und für die Würste zuständig sein. Fabian wird noch Zita Baron fragen, ob die Spielgruppe auch dabei sein könnte.

Zora fügt an, dass mindestens vier Leute gebraucht würden für das Anzünden der Kerzen. In einer Ecke sollten diese Kerzen angezündet werden und danach sollten die Eltern Zeit haben den Umzug zu begleiten. Doris ergänzt, dass auch beim Aufräumen das nächste Mal mehr Leute nötig sind. Rolf meint, er helfe beim aufräumen!

Andrea zum Spielenachmittag: Dieser sollte auf Frühling und Herbst gelegt werden, aus ihrer Sicht reiche zweimal. Der Mai und September wären gute Zeitpunkte für diesen Spielnachmittag. Es waren viele Leute da. Die Eltern sollten auch auf dem Spielplatz sein und nicht wie letztes Mal auf dem Pausenplatz. Zora fügt an, dass auch 4. Klässler dabei waren, es war toll. Andrea fragt, wer diesen Spielenachmittag durchführen möchte? Der Spielenachmittag beginnt um 14:00. Andrea unterstreicht, dass es immer die gleichen sind, welche Sachen durchführen. Wer meldet sich freiwillig? Eliane ergänzt, dass die Flyer schon gemacht sind. Es müsste nur noch Buffet organisiert werden. Sonja meldet sich und übernimmt die Durchführung der beiden Spielenachmittage. Herzlichen Dank.

Die Daten sind: Mittwoch 21. Mai 2025 und Mittwoch 17. September 2025.

## **9. Fit4Future, Doris Steiner**

Doris führt aus, dass eine Organisation welche Spielsachen bringt, bspw. in der Spielkiste diesen Fit4Future Anlass unterstützt. Es könnten auch Elternreferate kostenlos durchgeführt werden. Das nächste Thema könnte Resilienz sein, da war ich an einer Veranstaltung und es wäre sehr spannend. Wenn wir 20 Personen zusammenbringen, könnten wir den Saal im Gemeinschaftszentrum buchen. Der Elternrat wäre verantwortlich für die Einladung und Organisation dieses Events. Zwei Monate im Voraus müsste diese Anmeldung dann geschehen. Hat jemand Interesse an diesem Thema und Organisation? Thema wird vom Elternrat als interessant angesehen. Bei mindestens 20 Eltern wäre der Event kostenlos, ansonsten entstehen Kosten von CHF 600.00. Deep würde die Organisation übernehmen, Zora hilft mit. Herzlichen Dank.

## **10. Punkte Schulleiter Fabian Bucher**

### **a) Schulwegsicherheit**

Andrea meint, dass der Zebrastreifen vom Bahnhöfli zum Bahnhof sehr unübersichtlich sei. Ein Unfall war erst kürzlich fast passiert.

Rolf sagt, dass die Fussgängerstreifen ungünstig und unsicher platziert sind aus seiner Sicht.

Fabian führt aus, dass der Schulrat kein Ressort mehr hat für die Schulwegsicherheit. Wirklich gefährliche Zebrastreifen sind mir nicht bekannt. Rolf fragt, ob man die Position eines Fussgängerstreifens überhaupt ändern könnte? Fabian sagt, diese seien gesetzlich geregelt. Wenn ihr merkt, dass es einen gefährlichen Zebrastreifen gibt, meldet es mir direkt. Zora sagt, dass aus ihrer Sicht Kinder in höherem Alter sind, welche etwas unvorsichtig sind. Allenfalls könnten die Lehrer ein/zweimal im Jahr das Thema Kickboard aufgreifen? Fabian sagt, der Schulweg ist Sache der Eltern. Rubin fragt, ob Kickboard fahren auf dem Trottoir erlaubt sei? Ja, sogar Velofahren!

Fabian ergänzt, dass solche Situationen fast nicht zu vermeiden sind, ein Restrisiko bleibt und der Schulweg ist gefährlich. Wenn sie mit dem Kickboard unterwegs sind, gilt auf dem Schulareal Helm Pflicht! Wir haben die Schulordnung entsprechend angepasst. Den Eltern wird die Schulordnung zugestellt.

#### b) Neues Beurteilungskonzept

Fabian führt aus, dass sich anscheinend Eltern zu wenig informiert fühlen bzgl. neuem Konzept. Braucht es zusätzliche Infos? Wie sieht das der Elternrat bzgl. Infos zum neuen Beurteilungskonzept? Andrea meint, sie lasse dies auf sich zukommen. Die Infos sind da und jetzt schauen wir. Die Fragen kommen allenfalls wenn die Beurteilungen da sind. Fabian ergänzt, dass zwischen Oktober und März die ersten Gespräche stattfinden. Da sieht man dann wo die Kinder stehen. Falls etwas unklar sei, soll man auf ihn zukommen.

#### c) Laternenumzug

Siehe Punkt 8.

#### d) Umgang mit Handy / Smartwatches

Fabian führt aus, dass der Schulrat vor einigen Jahren den Beschluss gefasst hat, dass Smartwatches nicht erlaubt sind an der Schule. Handys sind ebenfalls nicht nötig, da der Kontakt immer über die Lehrer zu den Eltern hergestellt werden kann. Es gibt Kinder, die wollen über die Mittagspause mit den Eltern telefonieren. Fabian hat im Elternbrief darauf hingewiesen, dass Handys und Smartwatches nicht in der Schule gebraucht werden. Es ist wichtig, dass die Eltern Ihre Verantwortung wahrnehmen und Sensibilität schaffen.

### 11. Wie geht es weiter? Nächste Sitzung?

Fabian führt aus, dass er sich auf die Zusammenarbeit mit allen Elternmitwirkenden freue. Adeline fragt, ob es an der Schule Nachhilfeunterricht gebe? Fabian sagt, dass es dies aktuell nicht gibt. Aber ab Schuljahr 26/27 gibt es wohl mit der Tagesstruktur diese Möglichkeit mit den Betreuungspersonen Hausaufgaben zu machen. Doris ergänzt, dass man als Kind über den Mittag mit einer Lehrperson Hausaufgaben machen kann. Dies nutzen allerdings wenige Kinder.

Andrea sagt, dass für die weiteren Sitzungen alle willkommen sind. Die Delegierten sollten an den Sitzungen dabei sein, Stv. sind aber immer herzlich willkommen.

Nächste Sitzung: Dienstag, 28. Januar 2025 um 18.15 Uhr im Sitzungszimmer Schwerzi

Andrea fügt noch an, ob eine Info Mail an Eltern vor einer Sitzung rausgelassen werden sollte?

Fabian meint, dass die Klassen wissen müssen, wer im Elternrat ist, damit diese bei Anliegen angesprochen werden können. Eltern untereinander dürften auch einen Elternchat machen. Die Schule darf dies aus Datenschutzgründen nicht. Manuel ergänzt, dass die Infos über Pupil Chat rausgehen sollten, denn in der 6. Klasse hat es keinen Whatsapp Chat.

Andrea bedankt sich bei den Teilnehmenden und schliesst die Sitzung.

Sitzung geschlossen: 19:45 Uhr